

Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen

In unser Projekt zum Gebäuderbrüterschutz kann jede(r) einsteigen. Wir suchen und dokumentieren Niststätten in Berlin. Unser Interesse gilt besonders den gebäudebrütenden Vögeln wie Mauersegler, Schwalbe, Sperling, Star, aber auch Gebäudebewohnern wie die Fledermaus. Die Standorte der Gebäudebewohner sowie die Baugerüste werden an die Untere Naturschutzbehörde des jeweiligen Bezirks gemeldet, damit geeignete Schutzmaßnahmen eingeleitet werden können.

Bitte melden Sie uns Ihre Beobachtungen – geben Sie uns hierfür kurz folgende Informationen:

Art des Gebäudebewohners (z. B. Sperling, Schwalbe, Mauersegler etc.)

Anschrift des Gebäudes mit PLZ, Straße, Hausnummer (ggf. genaue Nistortbeschreibung, z. B. 3. OG Balkonnische)

Ihre Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) für eventuelle Rückfragen unsererseits (werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben!)

Gerne können Sie Ihre Fundstellen auch fotografieren und uns digital senden!

Meldungen bitte an:

NABU-Bezirksgruppe Steglitz-Tempelhof

Kontakt:

Christina Baradari, Tel. 0162 2008 114
oder E-Mail: christina.baradari@berlin.de

Impressum

© 2014
NABU Landesverband Berlin e. V.
Bezirksgruppe Berlin Steglitz-Tempelhof
Wollankstraße 4
13187 Berlin

Internet

<http://berlin-nabu.de/wir-ueber-uns/bezirksgruppen/steglitz-tempelhof/index.html>

Kontakt NABU-Wildvogelstation
(030) 54 71 28 92

Druck

Laserline/Berlin, gedruckt auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier

Bildnachweis

Titel Mauersegler: NABU/Erlenbach
Spatz: NABU/Jürgens
Mauersegler: NABU/fotonatur
Mehlschwalbe: NABU/Karkow



Gebäudebrüter in Berlin

Nist- und Zufluchtsstätten
erkennen und schützen

Das Zusammenleben von Mensch und Vogel in Berlin

Neben den menschlichen Bewohnern leben in Berlins Häusern auch Vögel, die in Nischen und Lücken von Gemäuern nisten.

Wer brütet in Berliner Gebäuden?

Hier stellen wir Ihnen einige unserer typischen Berliner Gebäudebrüter vor:

Mauersegler

Anfang Mai kommen die Mauersegler aus Afrika zu uns, um ihre Jungen aufzuziehen. Die Brutsaison dauert in der Regel bis August. Sie leben in einer dauerhaften Partnerschaft und nutzen viele Jahre immer die gleiche Höhle in oft luftiger Gebäudehöhe. Mauerseglern machen Gebäudesanierungen, die ihre Nistplätze verschließen, zu schaffen.

Wenn Sie einen jungen, noch nicht flugfähigen Mauersegler finden, rufen Sie umgehend die NABU-Wildvogelstation an. Da die Altvögel ihre Jungen nicht am Boden füttern können, müssen sie ein passendes Ersatznest bekommen. Ob Adoption oder Handaufzucht entscheiden dann die Experten.



Haussperling (Spatz)

Spatzen nutzen ihre Höhlen in Gebäuden nicht nur zum Brüten, sondern auch zum Überwintern. Ihre Brutsaison beginnt Mitte April. Spatzeneltern leben in einer dauerhaften Ehe und können drei bis vier Brutten pro Saison großziehen.



Mehlschwalben

Schwalben bauen ihre Nester an Gebäuden selbst und sind nur zur Brutzeit den Sommer über in Berlin. Die Mehlschwalbe, ebenso wie die Rauchschwalbe, befindet sich seit 2002 auf der Vorwarnliste gefährdeter Brutvögel.



Weitere Tierarten an Gebäuden:

Turmfalke, Schleiereule, Rauchschwalbe, Fledermäuse, Hausrotschwanz, Blaumeise, Kohlmeise, Star etc.

Machen Sie mit und schützen Sie Gebäudebrüter

Energetisch notwendige Sanierungsarbeiten oder der Dachausbau dürfen kein Hindernis für Gebäudebrüter sein. Die Rechtsprechung ist eindeutig:

Alle Gebäudebrüter (mit Ausnahme der Straßentaube) stehen in Berlin unter besonderem Schutz. Fledermäuse, Greifvögel und Eulen genießen sogar den gesetzlich streng geschützten Status! Nach § 44 (1) BNatSchG ist es verboten, die Niststätten von Gebäudebrütern zu versperren oder zu zerstören.

Bauherren haben nach Nestentfernung und Sanierung für angemessenen Ersatz zu sorgen. Viele Gebäudebrüter akzeptieren auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Ersatzniststätten.

Auch über zusätzlich zu den bestehenden Brutplätzen angebrachte Nisthilfen kann eine Kolonie dauerhaft etabliert werden.

Nur wenn Brutplätze bekannt sind, kann im Zuge von Renovierungen/Sanierungen Ersatz geschaffen werden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Melden Sie uns sowohl Einflüge als auch Baugerüste und geplante Sanierungen! Wir geben die Informationen, nachdem wir uns ein persönliches Bild vor Ort gemacht haben, an die zuständigen Stellen weiter.